

Mittwoch, 9. März 2022

# Öko-Beratung Rheinland-Pfalz

## ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 06/2022



**Rheinland-Pfalz**  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM (DLR)  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300  
Email/Autor(en): [ockolandbau@dlr.rlp.de](mailto:ockolandbau@dlr.rlp.de)

### Tutorials zum N-Düngeplaner RLP 2.0

Der Düngeplaner ab der neuen Version 2.0 ermöglicht - entsprechend den Anforderungen der Düngeverordnung - die Düngebedarfsermittlung, die Dokumentation und die Aufsummierung für Stickstoff und Phosphat der Düngung im Ackerbau, Grünland und dem Weinbau. Er ist damit auch für Gemischtbetriebe mit Weinbau geeignet. Betriebe, die ausschließlich Gemüsebau und Weinbau betreiben, finden im Fachportal Düngung auf den Seiten „Gemüsebau“ sowie „Weinbau“ Fachanwendungen der spartenspezifischen Beratung der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) in Rheinland-Pfalz.

Auf der Internetseite „**FarmWiki**“ finden Sie nun unter [https://farmwiki.de/Tutorials/Excel-Anwendungen/N-Duengeplaner\\_RP](https://farmwiki.de/Tutorials/Excel-Anwendungen/N-Duengeplaner_RP) ein Erklär-Video zum N-Düngeplaner sowie ein weiteres Video mit einem Praxisbeispiel zur Düngebedarfsermittlung und dessen Auswertung mit Hilfe des Düngeplaners.

Neben diesen Tutorials finden Sie auf [www.farmwiki.de](http://www.farmwiki.de) noch viele weitere Informationen zur Digitalisierung in der Landwirtschaft.

### Aufzeichnungspflichten & Schnittverbot Hecken und Bäume

Die aufgebrachten **Mengen von Gesamtstickstoff und Phosphat**, bei organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln auch die Menge an verfügbarem Stickstoff, sind bis zum Ablauf des **31. März** des folgenden Kalenderjahres zu einer jährlichen betrieblichen Gesamtsumme des Nährstoffeinsatzes **zusammenzufassen und aufzuzeichnen** (z.B. mit dem Excel-N-Düngeplaner).

Für Flächen in mit **Nitrat belasteten Gebieten** gilt zusätzlich, dass der ermittelte **Stickstoffdüngbedarf** bis zum Ablauf des **31. März** des laufenden Düngejahres (und fortlaufend für später gedüngte Flächen) zu einer jährlichen betrieblichen Gesamtsumme des Stickstoffdüngbedarfs zusammenzufassen und aufzuzeichnen ist. Die Gesamtsumme ist um 20 Prozent zu verringern und bei den Düngungsmaßnahmen des Betriebes im laufenden Düngejahr darf auf Flächen, die in ausgewiesenen Gebieten liegen, insgesamt die sich ergebende verringerte Gesamtsumme nicht überschritten werden. Dies gilt nicht für Betriebe, die im Durchschnitt der Flächen, die in ausgewiesenen Gebieten liegen, nicht mehr als 160 kg Gesamtstickstoff je Hektar und Jahr und davon nicht mehr als 80 kg Gesamtstickstoff je Hektar und Jahr aus mineralischen Düngemitteln aufbringen (z.B. mit dem N-Düngeplaner nachweisbar).

Am **01. März** hat das **Schnittverbot von Hecken und Bäumen** begonnen und gilt **bis einschließlich 30. September**.

⇒ aus „GQS Termine für März 2022“

## Workshop zur Tierdatenbank OrganicXlivestock

Am **16. März 2022** bietet das FiBL erneut von 10:00 – 11:00 Uhr einen **Workshop zur neuen Tierdatenbank *organicXlivestock*** an, die nach der neuen Öko-Verordnung VO (EU) 2018/848 seit dem 1. Januar 2022 von jedem EU-Mitgliedsstaat bereitgestellt werden muss.

Der Workshop soll Landwirt\*innen und Anbieter\*innen von ökologischen Tieren einen Überblick über die Funktionen der neuen Datenbank [www.organicXlivestock.de](http://www.organicXlivestock.de) geben. Neben der Möglichkeit kostenlos und unkompliziert Tiere in der Datenbank zum Verkauf anzubieten, müssen seit dem 01. Januar 2022 auch die Anträge für den Einsatz von nicht-ökologischen (Zucht-) Tieren direkt über die Datenbank beantragt werden, wenn keine passenden (Zucht-) Tiere ökologischer Herkunft verfügbar sind.

Ziel ist es, dass möglichst viele Landwirt\*innen, Zuchtverbände und Viehhändler ihre zum Verkauf stehenden Tiere aus ökologischer Herkunft in die Datenbank einstellen, denn nur so kann diese zu einem transparenten Hilfsmittel werden, um die Verfügbarkeiten von Öko-Tieren festzustellen!

**Anmeldung:** wenn Sie Interesse haben, an diesem Workshop teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter <https://akademie.fibl.org/event/141> für die Online-Veranstaltung an.

## Schulungsreihe Herdenschutz des DVL

### „Draußen bleiben! Wolfsabweisende Zäunung von Gräben und Bächen“

**30. März 2022 von 19:00 – 20:45 Uhr**

Bei Herdenschutzzäunen ist ein durchgehender, wolfsabweisender Schutz an jeder Stelle des Zaunes äußerst wichtig, um die Gefahr von Übergriffen zu verringern. Gerade Senken und Bäche sind oft schwierig zu zäunen und stellen potentielle Schwachstellen dar.

Frank Lamprecht, Herdenschutzberater und Weidetierhalter aus Baden-Württemberg gibt einen Überblick über verschiedene Geländesituationen bei Bächen und Gräben und mögliche Lösungen einer wolfsabweisenden Zäunung. Norbert Böhmer, Betriebsleiter des Hofes „Weiderind Böhmer“, stellt als Praxisbeispiel seinen Betrieb und seine Lösung für die Sicherung bei Bächen und Gräben vor.

---

### „Innovative, pestizidfreie Methoden zur Bekämpfung von Aufwuchs“

**22. April 2022 von 9:30 – 12:00 Uhr**

Das Freihalten von elektrischen Weidezäunen, insbesondere der unteren Litze, vom Bewuchs stellt Weidetierhaltende vor große Herausforderungen. Je nach Gelände und Witterung ist ein hoher Arbeitsaufwand notwendig. Das Freihalten erfolgt überwiegend mechanisch. In der Veranstaltung sollen zwei weitere, pestizidfreie Methoden zur Aufwuchsbekämpfung vorgestellt werden, die bisher vor allem in anderen Bereichen (z.B. Unkrautbekämpfung an Straßenrändern oder Einsatz im Obst- und Weinbau) eingesetzt werden.

Es werden zum einen die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von heißem Wasser zur Aufwuchsbekämpfung aufgezeigt. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden zum anderen die aktuellen Ergebnisse des laufenden internationalen Forschungsprojekts „Alternatives Beikrautmanagement im Obst- und Weinbau mit ökologisch unbedenklichen Substanzen und einem alternativen Mulchverfahren auf Basis nachwachsender Rohstoffe – ABOW“ vorgestellt.

**Weitere Informationen** zu den Veranstaltungen und zur **Anmeldung** finden Sie auf der Homepage des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) unter <https://www.herdenschutz.dvl.org/veranstaltungen>.

*Ihr KÖL-Team*

Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz, Rüdeshheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach

Internet: